



Liebe Interessierte!

Wir, Alexandra Schwendenwein und Harald Heinrich, laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Lernaufstellung: Corona **Aufstellungsarbeit nach SySt®**

Termin: 26. Februar 2021, 18-21 Uhr

Ort: online via ZOOM

Kosten für den Abend: ohne eigene Aufstellung 25 Euro
mit konkretisierter Aufstellung 75 Euro
Die Preise enthalten 20% MwSt.

Freundschafts-Bonus: Wenn Sie eine oder mehrere Personen zu unsere Veranstaltung mitbringen, erhalten Sie für jede teilnehmende Person einen Nachlass: **5 Euro**. Jeweils maximal bis zu Höhe Ihres **Teilnahmebeitrags**.
Bitte melden Sie sich in diesem Falle zusammen mit der oder den anderen Person/en an.

Begrenzte TN-Zahl!

Bitte melden Sie sich bis spätestens 19. Februar an!

Die Pandemie beeinträchtigt uns alle weltweit in unterschiedlicher Schwere. Ein Ziel, das die meisten von uns wohl eint, ist, dass wir wieder frei unseren Aufgaben nachgehen können und einander unbeschwert aufatmend umarmen dürfen. In unserer Lernaufstellung werden wir Corona als "Ehrenwertes Hindernis" stellen und sehen, was wir daraus lernen könnten. Wir laden den "Verdeckten Gewinn" ein, sich zu zeigen und erkunden die "Aufgabe Danach" im Sinne förderlicher Erkenntnisse. Wir verbinden uns mit "vergessenen Fähigkeiten" um unserem Ziel näher zu kommen.

Die Lernaufstellung kann für eine Person in eine konkrete Aufstellung umgewandelt werden.
Kosten dafür 50 Euro inkl. MwSt.

Von einer Aufstellung haben alle Beteiligten etwas:

Wer ein Problem hat und dafür eine Aufstellung bekommt, erlebt sich im Lösungszustand und erkennt neue Handlungsmöglichkeiten. Wer für andere in der Aufstellung steht, löst oft nebenbei etwas für sich. Wer zusieht, erlebt sich als Zeugin/Zeuge eines heilsamen Rituals.

Teilnahmebedingungen

Alle Teilnehmer*innen verpflichten sich, Informationen über die Personen, die sich im Rahmen der Veranstaltung als Klient*innen zur Verfügung gestellt haben, streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Stellt eine Person während der Veranstaltung ein eigenes Anliegen auf, so trägt sie damit auch die Verantwortung dafür, dass andere Seminarteilnehmer*innen persönliche Informationen über sie erfahren. Unsere Aufstellungsnachmittage sind professionelle Selbsterfahrungs- und Weiterbildungsgelegenheiten; sie können eine Therapie nicht ersetzen. Jede Person nimmt in eigener Verantwortung teil und macht aus evtl. Folgen keinerlei Ansprüche geltend.

Alexandra Schwendenwein und Harald Heinrich

Was ist eine Aufstellung?

In einer Aufstellung wird Ihr Problem oder Anliegen mittels Personen, sogenannten Repräsentant*innen, im Raum abgebildet und Sie können es zunächst von außen betrachten. Die Repräsentant*innen erleben in der Aufstellung veränderte Körperwahrnehmungen. Diese Wahrnehmungsunterschiede geben uns Hinweise darauf, was für Ihre Frage hilfreich sein könnte. Was in Ihrem inneren Erleben in Bezug auf das Thema bisher unheilbar vermischt war, wird sortiert und neu geordnet. Was ausgeschlossen war, wird einbezogen und in die Wahrnehmung gebracht. Die Interventionen haben zum Ziel, Ihnen weitere Wahlmöglichkeiten in Bezug auf Ihre Frage zu eröffnen. Im Lösungsbild erleben Sie neue Perspektiven und Seinsweisen körperlich, und dieses Erleben wird in Ihrem Alltag wirksam: Sie gehen leichter mit einer Angelegenheit um; Sie betrachten, was bisher schwierig schien, mit anderen Augen; Sie haben plötzlich neue Ideen. Das Verfahren wurde von Insa Sprarrer und Matthias Varga von Kibéd entwickelt und wird am SySt®-Institut in München gelehrt.